

# Elisabeth Wilhelmine van Nuys an August Wilhelm von Schlegel

Wien, 15.06.1808

<i>Empfangsort</i>	Hannover
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,B,22,6
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3 S. auf Doppelbl. (beschnitten), hs. m. Paraphe
<i>Format</i>	20 x 12,2 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1257">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1257</a> .

[1] W Juni 15 - 8

Noch drei Tage und 4 Wochen sind verflossen seit der Entfernung des geliebtesten Freundes ohne das ein Wort nur von seiner Erinnerung gezeugt hätte - ich sage nichts über dieses Schweigen aber ich fasse es nicht - zu wichtig ist der erste Trost nach solcher Trennung -

Vom Rande des Grabes bin ich unterdessen erstanden, u - gegen meinen Wunsch -

In wachenden Träumen sah ich Seraphsgleich die beiden Engel die mir vorangingen, die Hände Arme nach mir ausbreiten, u nie weinte ich solche Thränen der Sehnsucht, daß ich ihnen nicht folgen konnte.

Seit drei Tagen fang' ich an gehen [2] zu lernen, wie ein Kind u bin ohne Schmerz u ohne Fieber. Ich habe furchtbar gelitten u meine Kräfte sind noch so schwankend, daß ich mit zitternder Hand die Feder halte

Vergebens sehen wir den Bruder noch immer entgegen. Collin Hormayr Best etc. rufen sich des Edelsten Freundes mit der höchsten Wärme oft zurück wie ich höre möge baldige Nachricht die Ueberzeugung bringen daß unsere Empfindungen sich begegnen. Die Bernh hab ich noch gar nicht gesehen.

Vor einigen Tagen war große Besorgniß für Criegerische Störung [3] aber es ist verschwunden. Ein mal sah ich den jungen St gleich nach seiner Rückkunft es war eine eigene Freude Möge alles Wohlsein im ganzen Sinne des Worts - was ich entbehre meinem Freunde werden!

M

Die Fischer reiset nicht nach München!!!

[4] [leer]

## Namen

Bernhardi, Sophie

Best, Heinrich Cornelius

Collin, Heinrich Joseph von

Fischer, Frau

Hormayr, Theresia Anderler von (geb. Hohenwald)

Schlegel, August Wilhelm von

Schlegel, Friedrich von

## Orte

München

## Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung  
Paginierung des Editors